Vorratssäckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **37 (1944)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

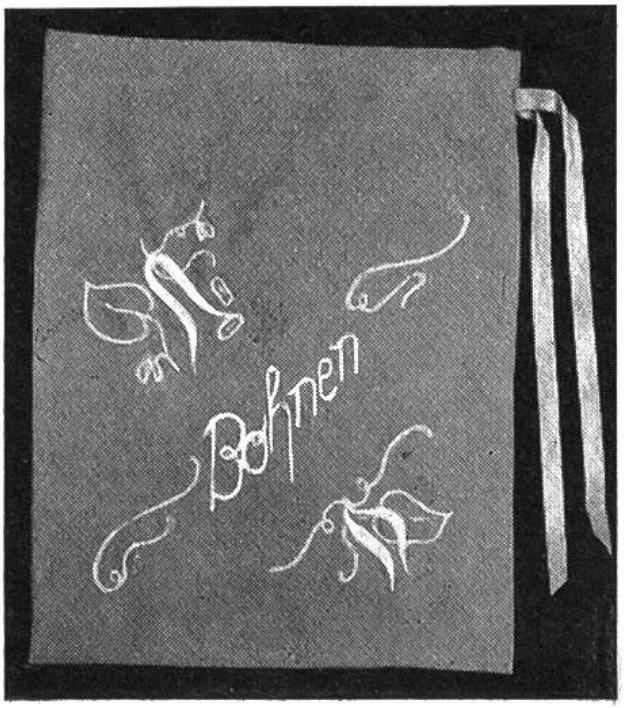
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorratssäckli.

Material: Vistra-Leinen (punktfrei). Farben: Rot mit gedämpften grünen Tönen bestickt, Blau mit gelblichen Tönen, Ecru mit Rot und Hellbraun. Lacetbändeli farbig.



Stickmaterial: Florgarn.

Die einzelnen Teile der Zeichnungen vom Schnittmusterbogen auf Pauspapier durchpausen, mit einer feinen Nadel, die wir möglichst senkrecht halten, wird eng aneinander gelöchelt. Mit Glaspapier die Rückseite abreiben und das Papier auf den Stoff legen. Zeichenkohle

wird auf Glaspapier zu Pulver verrieben und mit Watte durch die Löchlein auf den Stoff übertragen. Mit gutgespitztem Bleistift nachzeichnen.

„Lindenblüten“: Stilstich. Zwei bis drei Reihen eng aneinander. „Bohnen“: Kettenstich, Blätter und Verzierungen: Steppstich. „Erbsen“: Stilstich, Motive: Steppstich. An Stelle von Vistra-Leinen kann auch anderer Stoff verwendet und mit Rot oder Braun verziert werden.

Wäschesack.

Material: 1,20 m Möbelcretonne (punktfrei), event. uni Satinette 20 cm.

Dieser Wäschesack besteht aus 2 Kreisen von 58—60 cm Durchmesser. Vom Zentrum des einen Kreises wird von 3 cm